

GESELLSCHAFT FÜR THEATERGESCHICHTE

Ⓩ

Vorstand:

Univ.-Prof. **L. Geiger**, Berlin, Vorsitzender. Geh. Hofrat **Jos. Kürschner**, Eisenach, (†) Vice-Präs. Univ.-Prof. **B. Litzmann**, Bonn, Vice-Präs. Univ.-Prof. **A. v. Weilen**, Vice-Präs. Chefred. **H. Stümcke**, Berlin, Schriftführer. Verlagsbuchhändler **Gg. Elsner**, Berlin, Schatzmeister. Prof. **H. Conrad**, Gross-Lichterfelde, Prof. **Ad. Gerstmann**, Stuttgart, Kgl. Oberregisseur **Max Grube**, Berlin, General-Intendant **Graf Hochberg**, Berlin, Dr. **E. Kilian**, Karlsruhe, Chefred. **J. Landau**, Berlin, Intendant **E. v. Possart**, München, Hofburgtheater-Direktor **Schlenther**, Wien, Chefred. **Phil. Stein**, Berlin, Dr. **H. Welti**, Berlin, Univ.-Prof. **G. Witkowski**, Leipzig, Beisitzer.

Mitgliederzahl: 360.

Die verehrlichen Kollegen von Sortiment, Antiquariat und Verlag, die sich als **Bibliophilen** für wertvolle Neuerscheinungen interessieren, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass als **erste** Publikation der im April 1902 gegründeten **Gesellschaft für Theatergeschichte**

Ein Neudruck von Schmid's Chronologie

✿ ✿ des deutschen Theaters 1775 ✿ ✿

im Auftrage der Gesellschaft herausgegeben von Dr. Paul Legband, soeben erschienen ist. Durch eine umfangreiche Einleitung, Anmerkungen und Register ist das berühmte und antiquarisch bekanntlich vielbegehrte Werk noch wertvoller und wissenschaftlich erst wirklich brauchbar geworden. Dieser Publikation werden als Schriften Band 2 und 3 im März dieses Jahres die

Tagebücher Joseph Schreyvogels

1810—1823

aus dem Manuskript herausgegeben vom Regierungsrat

Dr. Karl Glossy, Wien

folgen. Über die theatergeschichtliche Bedeutung dieser bislang völlig unbekanntenen Aufzeichnungen des einstigen Burgtheaterdirektors braucht kein Wort verloren zu werden. Ferner befinden sich für die Gesellschaft in Vorbereitung eine Sammlung der noch nie in Buchform erschienenen, zum Teil überhaupt noch nicht gedruckten kleinen theatergeschichtlichen und dramaturgischen Schriften **Heinrich Laubes**, herausgegeben von Dr. Rudolf Fürst, desgleichen ein Band „**Aus Müllners Theaterarchiv**“, eine Sammlung theatergeschichtlich merkwürdiger **Programme** in Facsimile-Druck, sowie der erste Band eines von Dr. H. Devrient geleiteten **theatergeschichtlichen Archivs**.

Nach den Statuten der Gesellschaft für Theatergeschichte werden **alle Publikationen lediglich für die Mitglieder der Gesellschaft gedruckt**. Die Auflage, in der die einzelnen Werke hergestellt werden, ist nur eine kleine und liegt es daher im Interesse **aller Bibliophilen, Antiquare und Kommissionäre**, die für amerikanische etc. Bibliotheken und Liebhaber Privatdrucke sammeln, **durch sofortigen Beitritt sich Exemplare dieser interessanten Publikationen** zu dem billigen Vereinsbeitrage von Mk. 12.— pro Jahr, wofür zwei elegant gebundene Bände von ca. 40—50 Druckbogen geliefert werden, zu sichern. Irgend welche weiteren pekuniären Verpflichtungen haben die Mitglieder nicht. Als Beitrittserklärung bitte ich den dieser Nummer beigegebenen Bestellzettel, an **die Firma Otto Elsner**, Berlin, adressiert, zu benutzen. Die Einziehung des Beitrages erfolgt alsdann direkt vom unterzeichneten Schatzmeister, welcher auch die Publikationen direkt und portofrei zustellt.

Hochachtungsvoll

Georg Elsner,

i. F. Otto Elsner, Verlag,
Schatzmeister der Gesellschaft für Theatergeschichte.

Berlin S. 42.